

## Bebauungsplan ist das Thema

**PATTENSEN.** Um die Änderung des Bebauungsplanes Auf der Burg geht es in der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsrats Pattensen-Mitte. Die Politiker kommen am Montag, 26. August, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus am Commandant-Diete-Weg zusammen. Dann wollen sie darüber beraten, ob der Bebauungsplan geändert werden kann, damit der im Planungsgebiet liegende Supermarkt umgebaut werden kann. Außerdem soll ein neues Ortsratsmitglied verpflichtet werden. Die Sozialdemokratin Jutta Hoppe (SPD) hat ihr Mandat zum 1. Juli niedergelegt. sig

## Thomas Vogel bezieht Stellung

**PATTENSEN.** Der SPD-Ortsverein Pattensen lädt zum regelmäßigen Informations- und Meinungsaustausch in das Bürgerinformationszentrum und Parteibüro des Vereins an der Südstraße 9. Die Zusammenkunft beginnt um 18.30 Uhr. Am Sonnabend, 24. August, wird Thomas Vogel, Vorsitzender des Vereins und Mitglied im Rat der Stadt, interessierten Bürgern Fragen beantworten und zur aktuellen Ratspolitik der SPD Stellung beziehen.

Meinungen, Fragen und Anregungen können auch per E-Mail an [info@spd-pattensen.de](mailto:info@spd-pattensen.de) an den Ortsverein gesandt werden. sig

## Literaturzirkel trifft sich

**PATTENSEN.** Der Literarische Zirkel Pattensen trifft sich am Montag, 26. August, in der Heimatstube im Pattenser KulTour-Fenster an der Südstraße 9. Die Zusammenkunft beginnt um 18.30 Uhr. Die Literaturfreunde, die sich intensiv mit unterschiedlichen Persönlichkeiten der Weltliteratur befassen, beschäftigen sich derzeit mit dem Dichter Franz Kafka. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer (050 66) 69 02 85 bei Hermann Schuhrk anzumelden. sig

## Drei Straßen sind zeitweise gesperrt

**PATTENSEN/SCHULENBURG.** In drei Straßen in der Kernstadt und in Schulenburg werden ab sofort defekte Bord- und Gossenanlagen ausgetauscht. Außerdem wird der obere Asphalt der Straßen ersetzt. Aus diesem Grund gilt in der Schöneberger Straße und der Berliner Straße in der Kernstadt sowie im Grasweg in Schulenburg zwischen 6.30 und 18.30 Uhr ein Halteverbot.

Schöneberger Straße, Berliner Straße und Grasweg werden am 28. und 30. August sowie vom 9. bis 11. September nicht befahrbar sein. Am Grasweg beginnt die zweite Sperrung erst am 10. September, und dauert bis zum 13. September. Dann werden die Straßen asphaltiert. Eine Zufahrt zu den Grundstücken ist in dieser Zeit nicht möglich. sig



Gut bei Stimme: Dirk Weissleder (von links), Matthias Miersch, Maria Flachsbarth, Christian Meyer, Volker Hahn und Eckehard Niemann diskutieren im Ratskeller Pattensen über die Agrarindustrie und deren Auswirkungen und Entwicklungen. Junker (3)



Gut gefüllt: Mehr als 200 Zuhörer lauschen den Politikern und Vertretern der Verbände. Im Anschluss an die Diskussion können sie selbst Fragen stellen.



Gut beraten: Christian Sürle (links) vom Lehr- und Forschungsgut Ruthe ist als Sachverständiger bei der mehr als zweistündigen Veranstaltung dabei.

# Wie gefährlich ist die Tiermast?

Hochrangige Politiker diskutieren im Ratskeller über die Entwicklung der Nutztierhaltung

VON DANIEL JUNKER

**PATTENSEN.** Das Podium war durchaus prominent besetzt, das Thema hochbrisant – und der Saal entsprechend voll: Mehr als 200 Besucher kamen am Dienstagabend zur Diskussion zum Thema „Agrarindustrie – Risiko für Mensch und Umwelt?“ im Ratskeller Pattensen, bei der Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne), die hiesigen Bundestagsabgeordneten und -kandidaten von CDU, SPD und FDP sowie Eckehard Niemann von der AG bäuerliche Landwirtschaft und Volker Hahn vom Landvolkverband ihre Argumente für und wider eine Regulierung der Nutztierhaltung vortrugen. Souverän moderierte Wighard Dreesmann von der Bürgerinitiati-

on Pattensen gegen Massentierhaltung die Veranstaltung, die durchaus auch von Sticheleien der Redner untereinander geprägt war. Meyer betonte, es könne nicht der richtige Weg sein, „auf Masse und billig zu setzen“. Die Marschrichtung müsse die Qualität sein. „Das billige Fleisch zahlen an anderer Stelle“, sagte der Grüne mit Blick auf Subventionen und Niedriglöhnen bei den Mitarbeitern. „Die großen Produzenten kriegen sechsstelligen EU-Subventionen, haben aber die billigen Gastarbeiter.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch hob hervor, dass sich die Sozialdemokraten dafür einsetzen, im Bund das sogenannte Verbandsklagerecht durchzusetzen – ähnlich wie es beim

Umweltrecht bereits der Fall ist. „Wir brauchen das auch im Bereich des Tierschutzes“, sagte er. „Es muss möglich sein, vor Gericht zu ziehen, um eine höhere Qualität zu erreichen.“

Dirk Weissleder (FDP) sprach sich gegen strikte Regulierungen aus: „Kein Landwirt schädigt sein Land und seine Tiere bewusst“, sagte er. Der Bundestagskandidat appellierte an das Bewusstsein der Käufer: „Die Antwort kann doch nur sein, dass ein bewusster Verbraucher sagt, ich kaufe das nicht.“ Allerdings erwische er sich manchmal selbst dabei, „dass ich doch das günstigste Produkt kaufe“.

Eckehard Niemann von der AG bäuerliche Landwirtschaft kritisierte die Überproduktion, die un-

ter anderem mit der Konkurrenz zu den immer noch existierenden Großbetrieben der ehemaligen DDR zu tun habe. „Ich bin für eine Umstrukturierung in Richtung einer verantwortungsvollen bäuerlichen Tierhaltung“, sagte er.

Volker Hahn vom Landvolkverband Hannover will die Vielfalt der Betriebe erhalten. „Es kann nicht darum gehen, willkürliche Grenzen aufzulegen.“ Es ginge auch um die Existenz der Landwirte. „Wir müssen es schaffen, die nächste Generation von Landwirten auch als Landwirte leben zu lassen.“ In eine ähnliche Kerbe schlug die CDU-Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbarth: „Ich glaube nicht, dass ein Landwirt dagegen wäre, nur die Hälfte der Tiere zu halten, wenn er dafür den gleichen Deckungsbeitrag bekäme.“

## Fachmarktzentrum feiert mit Musik und Feuerwerk

Verkaufsoffener Sonntag am 25. August zum einjährigen Bestehen

VON KIM GALLOP

**PATTENSEN.** Seit einem Jahr besteht das Fachmarktzentrum in Pattensen, und es hat sich seither zu einem Besuchermagnet entwickelt. Mit einem vom Unternehmensnetzwerk Power organisierten verkaufsoffenen Sonntag wird der Erfolg am 25. August gefeiert.

Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr auf dem Parkplatz an der Johann-Koch-Straße. Auf der großen Freiluftbühne legt DJ Jörg auf, dann folgt eine Hip-Hop-Vorführung. Weitere Show- und Tanzvorführungen bietet das Gesundheitszentrum Integra, darunter Zumba mit Erwachsenen und Kindern. Zu den musikalischen Darbietungen gehören auch ein Auftritt der Pattenser Schülerband Monkig und eine Präsentation des Alt Calenberger Fanfarezugs.

Beinahe alle Mieter im Zentrum öffnen ihre Türen zwischen 13 und 18 Uhr. Zusätzlich gibt es einen Spielwarenverkauf auf dem Parkplatz. Außerdem präsentieren sich einige weitere Firmen aus Patten-

sen. Es gibt Kinderschminken, ein Kinderkarussell sowie Kaffee- und Kuchenverkauf. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Das Fest wird um 13.30 Uhr offiziell eröffnet. Erwartet werden Bürgermeister Günther Griebe und als Vertreter des neuen Eigentümers ILG, einer Münchener Fondsgesellschaft, der ILG-Geschäftsführer Uwe Hauch sowie Michael Relic, Leiter des Centermanagements. Wie es heißt, soll dabei der Name des Marktzentrums bekannt gegeben werden.

## Infoabend über Hospizdienst

**PATTENSEN.** Der ambulante Hospizdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen bietet einen Vorbereitungskursus für ehrenamtliche Sterbebegleiter an. Dieser beginnt am Freitag, 13. September, mit den ersten Unterrichtseinheiten und wird dann in Abständen von 14 Tagen an Donnerstagsabenden fortgesetzt. Während des Infoabends werden genauere Informationen zu den Inhalten und dem Ablauf des Kurses sowie der Hospizarbeit vorgestellt.

Dieses Treffen beginnt am Donnerstag, 29. August, um 18 Uhr im Gemeindezentrum am Corvinusplatz in Pattensen-Mitte. Weitere Informationen zu dem Kursus gibt es unter der Telefonnummer (05 11) 22 84 84 13. ml